

Sehr geehrtes Fräulein!

Selbstverständlich bitte ich
ausdrücklich zur Unterstützung
der Dringlichkeit hinzuweisen.

Wollte die Publikation unmöglich sein,
so bitte ich um freundliche Ratvermittlung.
Es bitte Sie, sehr geehrtes Fräulein,
mein unglücklich Kinde mich zu
entschuldigen, da ich mich in
der Arbeit zu sehr abzugeben habe.
Zum Abschied über die Gesundheit

Hilfszeit von 180 findelkindern
in der vier wochenlang.

Mit dem Verstande beauftragt
Lehrerinnen zu sein

Sigismund Kraus

